Mitteilungen = Communications

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **4 (1931)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen.

Der Vorstand des Burgenvereins hielt Ende September eine Sitzung in Liestal ab, zu der als Gäste Vertretungen der Regierungen von Baselland und Solothurn erschienen waren. Die Regierung von Baselstadt, welche durch ihre für vorläufig die nächsten fünf Jahre beschlossene jährliche Spende von Fr. 3000.— ihre Sympathie für die Burgensache bezeugt hat, hatte ebenfalls einen Delegierten bestimmt, der jedoch wegen Unpäßlichkeit im letzten Augenblick in Liestal nicht erscheinen konnte. Der Vorstand, dem sich auch Abgeordnete des basellandschaftlichen Burgenkomitees angeschlossen hatten, besichtigte die Ausgrabungs- und Sicherungsarbeiten auf den Ruinen Waldenburg und Farnsburg.

Jugendkommission des Burgenvereins. Der Vorstand des Burgenvereins hat die Frage erörtert, durch welche Mittel die Jugend für die Burgensache interessiert werden könnte. Er beschloß die Ernennung einer besonderen Kommission, welche die Angelegenheit studieren und praktische Vorschläge für den genannten Zweck machen wird. Der Kommission gehören an die Herren Dr. W. von Bonstetten, Präsident der Schweiz. Pfadfinder, Bern; Gottlieb Felder, Reallehrer, St. Gallen und Dr. Carl Roth, Bibliothekar, Basel.

Die Jahresversammlung 1931 wird, wie bereits angekündigt, im Wallis abgehalten, und zwar sind hierfür der 9. bis 11. Mai bestimmt. Am Samstag, den 9. Mai, mittags, kommen die Teilnehmer in Brig zusammen, besichtigen den Stockalperpalast und hören einen Lichtbildervortrag über Walliser Burgen. Gegen Abend begibt sich die Gesellschaft im Extrazug nach Sitten. Dort Gartenfest und Beleuchtung der Schlösser. Am Sonntag nachmittag Besichtigung der Schlösser, offizielles Bankett. Der Montag sieht eine Autofahrt vor: von Sitten nach Brig mit Besichtigung einer Anzahl Burgen und Ruinen. Das detaillierte Programm erscheint in der nächsten Nummer.

Die verschobene Elsässer Burgenfahrt ist für Ende August oder Anfang September 1931 vorgesehen.

Unser Mitglied A. Roman in Morges sammelt seit vielen Jahren alles, was er über Burgen und Schlösser der Schweiz in Tagesblättern und illustrierten Zeitschriften findet; auch alte und neue Ansichten, Zeichnungen, Photographien, Ansichtskarten usf., die er erhalten kann und die Wehrbauten der Schweiz darstellen, sind in seiner Sammlung in großer Zahl vorhanden. Mit einem Bienenfleiß ist das mehrere tausend Blätter umfassende Material sorgfältig geordnet. Herr Roman möchte nun, daß seine jahrzehntelange Arbeit von irgend jemand übernommen werde (öffentliches Institut oder Privatmann), wo er Gewißheit für sorgfältige Aufbewahrung und Weiterführung derselben hat. Interessenten belieben sich direkt an Herrn A. Roman, Avenue Myosotis, Morges, zu wenden.

Communications.

Le Comité de la Société des Châteaux Suisses a tenu, à la fin de Septembre, une séance à Liestal, à laquelle prirent part, en qualité d'invités, des représentants des gouvernements de Bâle-Campagne et de Soleure. Le gouvernement de Bâle-Ville, qui a manifesté son intérêt pour nos châteaux par une subvention annuelle de 3000 frs. pour les cinq années prochaines, avait également délégué un représentant, lequel fut malheureusement, pour cause d'indisposition, empêché au dernier moment de se rendre à Liestal. Le Comité, auquel s'étaient joints des membres de la direction des châteaux de Bâle-Campagne, visita les fouilles et les travaux du plus haut intérêt des ruines de Waldenburg et de la Farnsburg.

Commission pour la Jeunesse. Le Comité du Burgenverein a discuté la question de moyens propres à éveiller et développer l'intérêt de la jeunesse pour les châteaux. Il a nommé une commission spéciale parmi ses membres, qui étudiera la question et présentera des propositions à ce sujet. Cette commission est composée de Mrs. Dr. W. de Bonstetten, Président Central des Eclaireurs suisses, à Berne, Gottlieb Felder, Professeur à St-Gall, et Dr. Carl Roth, bibliothécaire, à Bâle.

Ainsi que nous l'avons déjà annoncé, l'assemblée générale de 1931 aura lieu au Valais les 9, 10 et 11 Mai. Le Samedi 9 Mai les participants se réuniront à midi à Brigue, visiteront le château Stockalper et entendront une conférence, avec projections, sur les châteaux valaisans. A la fin de l'après-midi la société se rendra par train spécial à Sion, où aura lieu une fête de nuit avec illumination des châteaux.

Dimanche après-midi visite des châteaux. Banquet officiel.

Lundi 11, une excursion en autocars de Sion à Brigue, fera visiter un certain nombre de châteaux et de ruines. Le programme détaillé paraîtra dans le prochain numéro de la Revue.

L'excursion en Alsace qui a dû être renvoyée cet automne à cause de l'épidémie de paralysie infantile, est prévue pour fin Août ou commencement Septembre 1931.

Notre membre actif, Mr. *A. Roman*, à *Morges*, collectionne depuis de longues années tout ce qu'il trouve concernant les châteaux suisses, dans les périodiques, journaux illustrés, vues anciennes et modernes, dessins, photographies, cartes postales etc. Le tout, comprenant aujourd'hui plusieurs milliers de pages, est soigneusement catalogué. Mr. Roman désire actuellement qu'une personne de confiance, officielle ou privée, reprit le fruit de ses longues recherches pour le conserver en toute sécurité et continuer son œuvre. Les personnes que la question pourrait intéresser sont priées de s'adresser directement à Mr. A. Roman, Avenue des Myosotis, Morges.

Redaktion: Scheideggstrasse 10, Zürich 2, Telephon 32424, Postcheck VIII/14239.

ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI ZÜRICH